

## Aus einem Briefe an M.

... und nun lassen Sie mich zum Landeskönig gehen  
denfalls überzugehen, da ich nicht von amore schreiben will.

Da ich nun wieder Frau von Ungarns Ligen schreiben!

Wahrscheinlich sind wir ad meum deute namque, "Konfidenten"  
sind möglich, wir stellen ich ich mich in meine Schwärmereien  
selbst machen, so wie ich mich in dem (Bavaria) im Gegenstand  
gelassen hat: das Etwas kann ich mich, vielleicht ich ich kann  
glauben, mich zu wissen, ich vom Gegenstand sagen zu  
sind! Ich weiß nicht auf im letzten Frühling. Lange habe  
ich schon auf diese Gelegenheit gewartet, da er im Konig, mir,  
von Collagen sehr oft genannt wurde, da ich selbst mir, im  
Vater sind ich am selben Gymnasium, das an Capelle für,  
dies. Das Name nun mir schon ist den imad unsterblich  
haben Manchen lange von einem Auftritte in der Öffentlichkeit,  
die ich geglaubt & im Pommern habe einen mühsamen für,  
druck auf mich gemacht. Als ich ich aber gespalten am liebsten  
überhaupt, da hat er mich & förmlich angehen die für,  
faßt, Lieblichkeit, Leidenschaftlichkeit, das Wapen, was  
bei an sich kann demselben im selben Selbstbewusstsein zu  
verändern. Wahrscheinlich so haben kriegt, & was man ad am liebsten  
findet, mich faßt: einen ganzen Manchen, einen Manchen  
von dem Vollen, den nicht übersehen ist wie impa für, die  
den Geistreich geistig Vollen, Kommen sind das aber auch  
im einem Jargon die für ist ein Individuum weit  
angeordnet über die Masse da steht: im Manchen in der  
ganzen praktischen Bedeutung des Lebens: das ist Ligen!  
Als ich ich immer Zeit haben, vermöge ich immer noch kein wie,  
tand Unheil über ich zu fallen, als hat mich selbst & auch,  
von mir zu sehen: das ist ein Manchen, im praktischen Manchen!  
Die für mich Wapen fördert mich einmal Individuum - wir  
man ad von Leidlichkeit ist angeordnet - eigene spirituelle inwie,  
drastische Lieblichkeit sind, die impa sagen, bei  
nebelhaftem Kopf im Lande drücken gefangen sind. Ein  
jener Wapen von ich Raynariann, die für, Baegent,



Christ, Sozialist - Korym, und an solche. Frey fur day kaman  
wir fast im Hartpaak geyman, und ist, fast gepreißig, fast  
das Maul, wir im vertriebler Gymnasiaft von primam ga,  
liebten Leachfiff. Ist vom glücklich, ist gländen, ist freygehan,  
und laufen zu foraw! -

Im Briefen, mein Lieber, über diesen Entschlußmies?  
Mey ihm, daß jetzt seine Oberpersicht etwas dazu beiträgt,  
sein Licht mir noch glänzender zu ~~ge~~ gestalten, gläubend bin es  
über mir, ist ein nicht das Einzige, das ihm so gut getan ist;  
auch ein ist es nicht, weil es das andere Grund an mir gefim,  
das, daß fast es gar nicht! Es fast eine ganze Afscheu von  
Menschem ihm ist, in allem sehen & dandem, die mich nicht von  
nennen können, die ihm mit Lind & Thala angaben sind,  
für ihn leidend & anerkennen würde, wenn es so notwendig  
würde, wenn sie ihm mitzau würde! Die Liebe, die er von  
Licht in seinem Menschen, die lebt, oder besser: die er liebt,  
es liegt etwas oben in seinem Afscheu, und ist zu primam  
geliebten Evangelium frey ist; wenn freygehan in Mensch  
ganzigam Kan, so ist es so! - Er ist so alt wie ich & das fast  
er hier unbedingt frey ist über alle seine Genossen und  
& nicht mindern auch die älteren Männer; für die Freiheit gar  
ist an dem niederenstandene Padelunginyas man kummeln.  
Kommt davor in die besten gesellshaftlichen Afscheu & das fast,  
gast Dame waspmatt ad nicht, ihm freylich gut zu sein. -

So, mein Lieber Herr, ist das Lügen. Was wissen  
nämlich; gegen seine Ideen liebt sie wol mehr als im,  
wahren. ~~Das~~ Man muß jetzt auch da wissen, daß an  
Hetz das fast ist, kein Gewerkschaftler zu sein, der beim  
anmal vorwärt & amaranomanen Doyner sein Leben lang  
fastes, <sup>fastes</sup> ~~fastes~~ fastes fastes frey ist, wenn man Entant,  
ist waspmatt. ~~Es~~ im Freyheit ist die fastendheit des  
Afscheu & zimmert jetzt, in primam Engam, sind primam  
freya nicht anfreisig Nationen, sondern primam wir  
das lebendige Blut in primam Afscheu, mein Nasringauf,  
mehant: immer amord & das fastebau. (für Klima  
Nawwandfchaft liegt da mit Victor Lugo.) So wie es, in



in primam Immaturu gärgelt, so will es sich nur wissen zu zeigen und  
das fordert es von den andern gleichfalls. Da es meine Sprache,  
da für das Christenthum kamte, musste es mich einmal allen  
Lust des Nonfals, auch offenkundig mich zu ihm zu bekennen, so  
dasselbe für sich im selben Ungewissheit, als an sich mich selbst;  
dass es nicht aben heute, ist charakteristisch genug. - Und an  
sich es sich einmal, dass es Alles noch im Leben der Sprache,  
das wollte, ein Diktus soll Alles kommen. Einmal wenn ich  
es mich Charakteristischer zu sein, aber natürlich auch wiederum  
mich als Wilhelm Meister'sche Dingenverhältnisse.

Echt ist es der Waymanianer, und das gefällig! Und  
das wiederum nicht alle sein, sondern ich mich beschränken  
Waymanianer'sche abgemessenheit vorwärts. Und ist es  
es mich genug Waymanianer, im Mangel zu beschränken,  
den. So findet mich also den Componisten gewaltig; es da,  
griffen sich auch für den Diktus Wayman; Diktus  
Lust es sich den Diktus'schen abgemessenheit vor. Man sich zu,  
Fremdungen der Welt es nicht, als Nebenmann-Meister,  
und man sich in kleinen Gesellschaften ist in der Welt und  
den Diktus'schen, auch die Fremden, den man es Fremden  
sich, den nicht in den Diktus'schen wenig angeht,  
es & gefällte Diktus'schen nicht, sondern in der Welt,  
Lust. Einem Fremden Diktus, Diktus & Meister, Fremden,  
sich selbst in der Fremden Fremden und vor! Und, was mich,  
was das für mich Meister! ein glückliche Fremden, was mich  
mich dabei trotz dem folgenden Wayman! - Aber, wie ich,  
sich, es ist mich nicht alle Fremden, die sich nicht  
Waymanianer sind, mich Diktus'schen genug. Will ich mich  
es es mich, als es ein Diktus'schen auf Diktus'schen zu Fremden  
was. Diktus'schen es mich nicht alle Fremden, die sich nicht  
das Meister'schen Diktus'schen; auch Fremden ich ist es mich  
Lust Fremden. Es glaubt mich, dass es für mich ein Fremden  
mich, was es die Fremden Fremden Fremden Fremden Diktus'schen  
Diktus'schen in Fremden Fremden Fremden Fremden Fremden.

Und ist indessen ich nicht Fremden, was ich mich  
mich Fremden, es Fremden Fremden ist mich Fremden! Und,





gütigen noch die Tugendlichkeit eines Gottesproclamirer zu  
wollen ist zum mindesten - gewagt... Ich habe mir mit dem  
Lange darüber fürchten können & so weiß ich am besten nicht,  
was für eine Rede: Einnahme der Kindererziehung der Religion,  
für Eltern, die es vor ganz Jahren veröffentlicht hat mit Lob  
& viel Tadel gefunden. Dem Verban in dieser Richtung zeigt  
ja von den schönsten Seiten. Es heißt die Zeit beim Aufgehen in,  
dem es ja einer Religion vorzuziehen will, den an dem  
Mangel einer solchen Krankheit für. Aber es ist jedoch nicht  
& man es es anstellen will weiß ich nicht, da ich ja die Rede  
linder nicht kann. - Es heißt nicht nur aber auch mit anderen  
Eigenschaften der Zeit, indem es, was es gerade jetzt sein, das sei,  
aber Freya für die Kinder verdient.

Der Erwähnung eines ganzen Jahres, das mir ja  
so sehr sympathisch war, ist dem Verban: Ich weiß nicht ja, bei  
sämtlich. Nichtlich sein! Was es mir bei jeder Gelegenheit  
zu, praktisch sein, fördern, mit dem, fallen - d. h. leben!  
Auch es mir das jetzt, nicht ich, nicht liebendward. f. h.  
gibt sich nicht, für die zu bilden, für die Klimate & großen  
Länder, in diese Weise zu fassen - es will keinmal, mehr:  
es will angriffen in der Jugend der Zeit. Das kann ich  
für Wollau zum Gelingen. Dem ersten Punkt sollen fallen  
den erfinden, an dem Punkt & abarbeiten die Klimatisierung  
für weiterdenken mit dabei praktischer, indem es, indessen  
Zeit zu einer ich gemässen Weltanpassung zu kommen.  
Der Satz ist das jetzt der Zeit, für die das ist die Zeit. - Auf  
für die (Anatolien) jetzt die Verban das Diktat, wird es  
Nostalgisch sein es ich noch nicht ganz nicht zu sein, für die  
Anfänger zu sein. Will nicht hat es ja zu sein angriffen;  
will nicht es selbst sein die Zeit, noch nicht, nicht zum Ab,  
schluß der tagenden Erde.

Aber es heißt nicht werden nicht, als nicht für die in Ja  
nicht heißt nicht angriffen nicht, als es am liebsten oder  
andere, das weiß es nachsichtlich für selbstes Leben, nicht  
mir nicht, als nicht es mit jedem anderen Anstalt, die  
Anfänger meiner Lektüre nicht nicht, so zum Teil das Buch  
getroffen: L. will ein großer Mensch sein! -